

Europastädter kommen nur zu Unentschieden

Billard Dreiband

In der Dreiband-Bezirksliga kam die zweite Mannschaft des ABC Merklinde nicht über ein 4:4-Unentschieden im Heimspiel gegen den TuS Kaltchardt hinaus. Die Punkte für den ABC sicherten Gerhard Haumann (30 Ball in 29 Aufnahmen) und Rolf Ende (30 Ball in 35 Aufnahmen).

Ebenfalls 4:4 spielte die dritte Mannschaft des ABC in der Kreisliga bei ihrem Heimauftritt gegen den BC Krückkämpfer. Hier sicherten die Punkte Christian Kulosa (22 Ball in 40 Aufnahmen) und Paul Hollenbeck (25 Ball in 40 Aufnahmen).

Und auch die vierte ABC-Vertretung kam in der Kreisklasse nicht über ein 4:4 gegen die Billardfreunde Gerthe hinaus. Die Punktlieferanten waren hier Franz-Heinrich Veuhoff und Carsten Ruhm.

Die erste Mannschaft der Billardfreunde Schwerin tat es den Kollegen vom ABC Merklinde gleich und kehrte auch mit einer 4:4-Punkteteilung von ihrem Auftritt beim HBV Hattingen II zurück. Die Punkte sicherte hier die Familie Reuter durch Onkel Dieter



Alex Reuter und sein Onkel Dieter sicherten der ersten Mannschaft der Billardfreunde Schwerin das Remis. Foto: Thomas Gödde

und Neffe Alex. Klaus Dongowski und Udo Letzing hatten gegen ihre Gegner das Nachsehen.

Die zweite Dreibandmannschaft der Billardfreunde musste sich an eigenen Tischen Friedrich der Große Herne II mit 2:6 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt für die Billardfreunde sicherte ebenfalls ein Reuter, diesmal Hansi Reuter (25:14 in 34 Aufnahmen).

SG Castrop trauert um Doris Christoph

Nachruf

Am Mittwoch, 12. Mai, verstarb Doris Christoph. Als einer der Aktivposten bei der SG Castrop leitete sie den Ein- und Verkauf des Vereinsheims, organisierte sämtliche Feste und Veranstaltungen. Darüber hinaus kümmerte sie sich gemeinsam mit ihrem Mann Harry seit 30 Jahren um die Spielerpass-Angelegenheiten und die Finanzen. Doris Christoph hatte stets ein offenes Ohr für alle im Verein und stand den Spielern und ihren Familien immer zur Seite. Die SG Castrop trauert um ein wertvolles Vereinsmitglied und einen wichtigen Menschen. Die Beisetzung findet am Mittwoch, 19. Mai, um 11.30 Uhr, auf dem katholischen Friedhof Wittener Straße statt.

SPORT-KONTAKT

Kontakte der Sportredaktion
Ralf Schacht 02305/92181-34
FAX 02305/92181-22

ONLINE DerWesten.de/sport-cr

Email Sportredaktion: sport.cr@waz.de

Tabellenführung für die Fans

Rudern Bundesliga. Experten haben den RVR immer auf dem Zettel, auch wegen seiner Anhänger



Die Ruder Bundesliga startete in Frankfurt in ihre zweite Saison. Mit dabei die Anhänger des Rudervereins Rauxel.

Foto: Detlev Seyb

Detlev Seyb

Die Bässe wummern vor der Frankfurter Skyline. Das Wasser ist von 45 Achtern aufgewühlt - der Main kocht von morgens bis abends. Vor allem auch, weil der RV Rauxel in der Ruder-Bundesliga mitmisch. Der RVR-Express hatte zum Liga-Auftakt alle Kritiker abgestraft und mit Platz sechs einen Auftakt nach Maß gefeiert.

Der RV Rauxel könnte jetzt Fahrt auf die Europa-Liga aufnehmen, wenn es die denn schon geben würde. „Eine ganz starke Leistung heute“, strahlte Peter Jost bei seinem offiziellen Regatta-Comeback nach 22 Jahren. Da trifft man auch viele alte Bekannte. Manni Beyer zum Beispiel. Den kennt Jost aus früheren Nationalmannschafts-Zeiten. Der 68-jährige Waltropfer hat in dieser Saison eine besondere Rolle in der RBL eingenom-

men: Er ist im neuen, 114 Seiten starken Liga-Magazin Kolumnist und beleuchtet die Ligen und Teams. Unter dem Titel „Manni's Meinung zur Saison“ hat Beyer auch viel Lob für den RVR und seinen Trainerkollegen Jost parat. Rauxel müsse man immer auf der Rechnung haben. Eben Power pur.

Das verkündet auch Hartmut Buschbacher, der Cheftrainer des Deutschen Ruderverbandes, in seinen Expertentipps - genau zugeschnitten auf jedes der 45 Teams. Zu den RVR-Frauen sagt er: „Eine echte Sympathiemannschaft.“ Buschbacher über Peter Jost: „Ein erfahrener Trainer, der weiß, wie man Achter fahren muss und er führt seine Mädels Stück für Stück auf der Entwicklungsschiene voran.“ Mit Platz acht haben sie das beim Liga-Debüt bestätigt.

Beim Männerachter spricht Buschbacher von Paradiesvö-

geln und Publikumsliebblingen, lobt das positive Auftreten in den Medien, das dem Rudersport Schub gebe. Das kommt auch ganz oben beim Verband an. Mit dem Fan-Club United Rauxel im Rücken sollte man sich von den Abstiegspitzen fern halten können.

Apropos Fans: Denen wurden im Vollfarb-Magazin im Kicker-Stil auch zwei Seiten gewidmet - ein Interview mit dem Fan-Beauftragten Stephan Lücke. Das dankten die Anhänger in Frankfurt wieder mit einer prächtigen Stimmung. Sie sind der zehnte Mann an Bord neben den acht Rudern und dem Steuermann. Begeisterung pur, die Stadionsprecher Arne Simann in der Main-Arena aufnahm: „Am Schlag sitzt Yorck...“ grölzt er ins Mikro, während es sogleich aus dem Fan-Block schallt: „Polus.“

Für den ZDF-Moderator Yorck Polus war es unweit sei-

nes Arbeitsplatzes in Mainz ein Heimspiel, das er so nicht erwartet hatte. Schon gar nicht den Auftritt im Achtelfinale, in dem sich entscheidet, ob es fortan um die Plätze eins bis acht oder eben neun bis 16 gehen soll. Rauxel gegen Hamburg, den „Champions League“-Kandidaten. Gegen den Emscher-Express mit den Weltrekordlern Bernd Heidicker und Paul Dienstbach an Bord.

DRUCKSACHE

RBL Liga-Magazin

Das Liga-Magazin mit allen Fakten und Trends zur 1. und 2. Bundesliga ist in Frankfurt erschienen. Das wird es auch am zweiten Bundesliga-Wochenende beim RV Rauxel geben. Der Gastgeber serviert aber noch ein weiteres Bonbon: Das Stadionheft heißt

„Oberwasser“ und vermittelt Wissenswertes über den Club, den Rudersport an sich und natürlich den Renntag in der Hebewerk-Arena vor den historischen Bauwerken, die zur parallel laufenden „Extraschicht“ besonders schön leuchten werden.

Meisterlich



Nicht zu stoppen waren die U13-Mädels des SuS Merklinde in dieser Saison. Schon zwei Spieltage vor dem Ende sicherte sich das Team von Trainer Willi Müller vorzeitig die Meisterschaft. Es ist der erste Titel für eine Mädchenmannschaft vom Fuchsweg, entsprechend groß war der Jubel bei den Spielerinnen, bei Trainer Müller und seinem Co-Trainer Dietmar Reichow. Am 19. Juni wollen die Mädels die Saison jetzt mit dem Pokalsieg gegen den SC Hassel krönen. Alle interessierten U13, U15 und U17 Mädchen sind jederzeit beim Training willkommen. Infos unter Tel.: 02305-43401. Foto: privat

Maximale Kämpfe

Kickboxen K1 Maximum. Zweite Auflage lockt an Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, ist es wieder soweit. Das „K1 Maximum“ steigt erneut und Organisator Isa Topal freut sich riesig. „Im letzten Jahr platze die Halle aus allen Nähten und die Stimmung war einfach super“, so Topal. Gekämpft wird diesmal im Spektrum am Westring. Mitveranstalter ist Kudret Tepik.

Das Kickbox-Event findet nach K1-Regeln statt. Die Kämpfe beginnen um 17.30 Uhr, Einlass in die Halle ist bereits um 16 Uhr. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 12 Euro und können per Email bei trainer@k1club.com bestellt werden. Die Tickets an der Abendkasse kosten dann 15 Euro. Weitere Informationen gibt es auch auf www.k1club.com.

Den Hauptkampf des Abends bestreitet der weit über die Landesgrenzen

hinaus bekannte Mittelgewichtler Karim Allous. Der Herner Allous bereitet sich seit Monaten unter anderem beim legendären Golden Glory Gym in den Niederlanden auf die anstehenden internationalen Kämpfe vor.

Insgesamt dürfen sich die Zuschauer auf 20 hochklassi-

ge Kämpfe freuen. Unter den Zuschauern werden auch die Ruder-Bundesliga-Mannschaften des Rudervereins Rauxel sein, die sich zwei Mal in der Woche zusätzliche Fitness unter der Leitung von Isa Topal antrainieren, um gut durch die gerade gestartete Saison zu kommen



Ilyas Ermis, Isa Topal und Karim Allous freuen sich auf die anstehenden Kämpfe. Foto: Roland Sumpelmann

TELEGRAMME

SuS Merklinde: Die Alten Herren des SuS haben am Wochenende ihr Heimspiel gegen Arminia Ickern mit 2:1 (0:0) gewonnen. Von Beginn an waren die Hausherren die dominierende Mannschaft, vergaben in der ersten Hälfte aber zahlreiche Großchancen. Im zweiten Durchgang lief es dann besser, so dass die Merklinder erneut einen Heimsieg feiern durften.

VfB Habinghorst: Die Alten Herren des VfB haben am Samstag ihr Heimspiel gegen Victoria Habinghorst mit 5:0 gewonnen. Die Tore für die Habichte erzielten Andreas Welzel (2), Martin Wannemüller, Thomas Piel und Frank Reismann. Wegen einer kurzfristigen Spielabsage suchen die Alten Herren des VfB für den kommenden Samstag noch einen Gegner. Informationen bei Hans-Werner Plein, Tel.: 02363-66960.

SV Wacker Obercastrop: Der SVWO lädt am Samstag, 22. Mai, alle Fußballbegeisterten ins Vereinsheim auf der Ernikampfbahn zum gemeinsamen Fernsehabend ein. Auf neuem Fernseher wird natürlich das Champions League-Finale zwischen dem FC Bayern München und Inter Mailand laufen. Geboten wird zudem ein kulinarisch bayerischer Abend. Nach Voranmeldung kann bis Donnerstag ein „all inclusive“-Paket gebucht werden. Weitere Informationen unter Tel.: 02305-42395.

SV Magellan: Die Schwimmer des SV Magellan haben ihr erstes Trainingslager erfolgreich absolviert. In Gerolstein in der Vulkaneifel hatten acht Kinder und ihre Betreuer bei ausgezeichnetem Wetter viel Spaß und beste Trainingsbedingungen. Für den nächsten Wettkampf in Geseke hoffen die Aktiven jetzt auf Medaillen und Bestzeiten.

Eintracht Ickern: Die Alten Herren der Eintracht haben beim SV Dingen mit 2:1 gewonnen. Die Tore für die Ickerner bei dem Auswärtserfolg erzielten Manni Trost und Jörg Freitagsmüller.

PBC Castrop: Die Verbandsliga-Pool-Billard-Spieler des PBC Castrop siegten in ihrem Heimspiel gegen den PBC Anröchte mit 5:3. Marco Wasilak hatte auf Castroper Seite einen guten Tag erwischt und bügelte seine Patzer vom letzten Spieltag wieder aus, indem er zwei Siege beisteuerte. Auch Mark Ertel feierte gleich zwei Erfolge. Die vierte Mannschaft des PBC siegte in ihrem Heimspiel in der Kreisliga gegen den BCC Witten III deutlich mit 7:1.

Castroper TV: Judo-Nachwuchstalent Leonie Singer vom CTV ging am Wochenende beim Bezirkseinzeltourier in Wattenscheid in der U11-Klasse an den Start und erkämpfte sich in der Klasse bis 48 Kilogramm die Goldmedaille. Catharina Kirsch startete in der Klasse bis 40 Kilogramm und kam nach zwei Niederlagen und einem Sieg auf den dritten Rang.

TSC Blau-Gold Castrop-Rauxel: Die Turnierformation „Unique“ des TSC Blau-Gold hatte am Wochenende ihren letzten Saisonauftakt beim Turnier in Haltern und ertanzten sich in der Seestadt den fünften Platz. In der Endabrechnung steht damit der sechste Rang zu Buche. Die Formation „Infinity“ steckt dagegen noch mitten in der Saison und musste ebenfalls in Haltern aufs Parkett. Bei ihrem zweiten Auftritt kamen die elf „Infinity“-Tänzer auf den fünften Rang und stellten damit Trainerin Milena Höller durchaus zufrieden.